

# Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 4. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 5 – November 2015

## HOFRÖDEL DER ZWEITE!

Wird der zweite Höftrödel so gut wie im letzten Jahr? Diese bange Frage stellten sich viele Billiger. Hatte doch letztes Jahr das Wetter so gut mitgespielt.

Sonntagmorgen, die ersten „Profitrödler“ geisterten schon durchs Dorf - grauer Himmel! Trotz allem öffnete sich ein Tor nach dem anderen. Kaum waren die Stände aufgebaut, gab sich auch die Sonne die Ehre. Und mit der Sonne kamen dann auch die Besucher.

Es waren in diesem Jahr mehr Höfe und Stände dabei als im vergangenen. Wenn man sich so umhörte, waren wohl auch alle mit ihrem Ergebnis zufrieden. Auch von den Besuchern gab es positive Resonanz. Die Kombination der offenen Höfe mit dem Trödel hat doch eine starke Anziehungskraft. Der Dorfplatz war wieder der zentrale Dreh- und Angelpunkt. Bei ausreichender



Foto: Fritz Tolkmitt

flüssiger und trockener Verpflegung konnte hier jeder Kraft für die nächste Runde sammeln.

Allen Organisatoren und Helfern an dieser Stelle ganz herzlichen Dank.

*Fritz Tolkmitt*

### Kalender 2016

Der Kalender 2015 mit den vielen Szenen aus unserem Dorfleben ist sehr gut aufgenommen worden.

Die Redaktion von „Vicus Belgica“ möchte daher auch für das Jahr 2016 einen Kalender in derselben Größe (aufgeklappt ca. 42 cm hoch, 28 cm breit) herausbringen.

Das Thema wird diesmal **„Billig früher und heute“** sein. Wer hierzu noch alte Fotos hat und uns zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne bei der Redaktion melden.

Der Kalender wird voraussichtlich wieder 10 € kosten. Erscheinung etwa Mitte Dezember. Wie auch im vergangenen Jahr, wird der Kalender nur auf Vorbestellung herausgegeben.

**Vorbestellungen bis spätestens 27.11.2015 bei Fritz**

## Wieder ein gelungener Kirmesauftritt

Schon traditionell begann die Billiger Kirmes 2015 mit der kulturellen Veranstaltung, dem Theaterabend. Am Donnerstag begrüßte der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Rudi Keul zum Auftakt der Kirmes im Festzelt die bekannte „Heimathöhne Eifeler Mundartfreunde“ unter Leitung und Mitwirkung Ihres Arrangeurs Karl Roberz.

Vor über 120 begeisterten Zuschauern wusste das Theater-Ensemble die Lachmuskeln des Publikums auf das Äußerste zu strapazieren. Die sieben Darsteller präsentierten mit „Die Pfarrausschuss-Sitzung“, „Opa - ne jruuße ävve leeve Lümmel“ und „Die Erbschaft“ drei lustige Einakter, die es in sich hatten.

In humorvoller Art und natürlich „op platt“ wurden Geschichten aus dem Leben gespielt. So wurde im Rahmen einer Pfarrausschusssitzung der Ablauf der 500-Jahr-Feier der Kirche recht turbulent und we-

## Kirmessamstag

Kirmesball einmal anders! Am Kirmessamstag ging es zünftig zu. Mit dem Musikverein "Eifelland" e.V. Arloff-Kirspenich und rund 150 Gästen feierten die Billiger einen tollen Bayrischen Abend. Rund zweieinhalb Stunden spielte sich der Musikverein mit Märschen, aber auch Liedern zum Mitsingen, in die Herzen des Billiger Festzeltes. Das letzte Lied, was gespielt wurde, war auf Wunsch des Publikums der böhmische Traum.

Im Anschluss setzte sich unser Heim- und Hof-DJ Dominic Poth an die Turntables und heizte dem Publikum nochmal richtig ein. DAS Lied 2015 war, wie auch im letzten Jahr, „I Would Walk 500 Miles“ von „The Proclaimers“, bei dem sich jedes Mal ein langer Wurm aus nahezu allen Kirmesbesuchern durch das bayrisch geschmückte Festzelt schlängelte.

Besonders schön war, dass viele Feiernde den Anlass nutzten, im Dirndl bzw. Lederhose zu kommen. Bis tief in die Morgenstunden feierten die Billiger diesen gelungenen Abend. Da hofft man doch auf eine Wiederholung. *Danica Lorbach*

nig harmonisch diskutiert. Der geplante Besuch eines Klassentreffens durch Opa und Oma wurde völlig chaotisch, da Opa „ne jruuße ävve leeve Lümmel“ ist und schließlich wurden die raffgierigen Verwandten bei der Aufteilung des Nachlasses durch eine noch sehr lebendige Leiche aufs Korn genommen.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgten mit vorzüglichen Snacks sowie kühlen und auch edlen Getränken wieder einmal die „Klotze“, die zudem mit einer festlichen Dekoration der Zelt-Möbel auch noch zu der richtigen Stimmung beitragen konnten. *Rudi Keul*

## Kirmessonntag

Der Kirmessonntag lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher ins Festzelt.

Nach dem Kinderprogramm am Vormittag, mit Spielen und Schminken, hieß es um 15 Uhr „Manege frei“, denn das diesjährige Klotzetheater stand unter dem Motto: „Zirkus Klotzelli“.



Foto: Kristina Schmitz

Unter Aufsicht der Zirkusdirektorin Trude (Ellwart) stellten die Klotze unter anderem ihr tänzerisches Talent unter Beweis. Bei Kaffee und Kuchen konnte man ein abwechslungsreiches Programm mit bunten Clowns, dressierten Erdbeeren und wilden Tieren genießen.

Atemberaubend waren die Auftritte der Billiger Tanzgruppen „Cheer Dance Company“, „Black Diamonds“ und „High Energy“.

Beim traditionellen Abschlusslied „In unserem Veedel“ versammelten sich dann Tanzgruppen und Klotze auf der Bühne und manch einer war ein wenig traurig, dass dieser gelungene Nachmittag so schnell vorüberging. *Silke Esser*



## Kirmesfreitag

In diesem Jahr fand bereits zum achten Mal am Kirmesfreitag der große Abend der Schowtänze statt.

Sage und schreibe 26 Gruppen gaben sich im vollen Kirmeszelt die Klinke in die Hand. Von Jung und Alt, Groß und Klein, Dick und Dünn war alles vertreten. Männerballets aus Euenheim, Effelsberg und Neunkirchen waren angereist, ebenso wie Gardegruppen zum Beispiel aus Schwerfen und eine Menge guter Showtanzgruppen. Ob aus Euskirchen, Palmersheim oder sogar Wissen war alles vertreten. Die Streetdancer aus Antweiler mussten in diesem Jahr leider ohne Showmaker Daniel Eschweiler auskommen. Dieser hatte sich verletzt. Aber das hat dem heißen Programm der jungen Damen in keinster Weise einen Abbruch getan.

Für die Billiger Showtanzgruppen war es DAS Highlight, an diesem Abend für Fans, Freunde und Bekannte tanzen zu dürfen. Die „Cheer Dance Company“ hatte ihr Debüt bereits auf einem Turnier meisterlich absolviert und auch die „Black Diamonds“ durften ihren Tanz schon eine Woche vorher auf einer privaten Veranstaltung zum Besten geben. Für „High Energy“ war es allerdings die absolute Premiere und somit war die Aufregung auf dem Höchstpunkt. Zwei Tage vorher musste noch einiges umgestellt werden, weil das Zelt wohl doch irgendwie geschrumpft war. Laut Publikumsresonanz war der magische Zirkus sehr gut angekommen.

Durch das Programm führten in diesem Jahr Uwe Roggendorf und Danica Lorbach.

Es war wieder ein wunderschöner Abend und auf diesem Wege bedanken sich die Billiger Tanzgruppen herzlich bei allen, die diesen Abend unvergesslich gemacht haben.

*Danica Lorbach*

## Kirmesmontag

Wie jedes Jahr begann der Kirmesmontag mit dem Frühstück der Klotze und dem Frühshoppen der Männer im Festzelt. Dieses Mal waren beide Veranstaltungen sehr gut besucht. Beim gemütlichen Beisammensein konnte man die letzten Tage bereits Revue passieren lassen und sich für den Kirmesendspurt stärken. Dieser bestand natürlich traditionell aus dem Hahnenköppen des Junggesellenvereins mit anschließendem Königsball. Nur fünf Junggesellen traten dieses Mal zum Kampf um den, wohl nicht ganz so begehrten, Titel an. Benny Poth machte dann auch kurzen Prozess mit dem Hahn. Bereits beim siebten Schlag war der Kopf ab und Benny neuer Hahnenkönig. Mit Eva Kraft war schnell eine adäquate, wenn auch etwas überrumpelte, Königin gefunden. Zum Auftakt des Königsballs wurde das Königspaar von allen Kirmesbesuchern, dem Junggesellenverein und einigen Musikern des Musikvereins "Eifelland" e.V. Arloff-Kirspenich bei Benny zu Hause abgeholt und ins Festzelt geleitet. Dort angekommen folgten die Ansprache des Hahnenkönigs und der Eröffnungstanz. Die anschließende Tombola, für die bereits im Vorfeld Lose verkauft

worden waren, mutierte durch die Moderation von Danica Lorbach und die Reaktionen der Gewinner zum Comedyprogramm. Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde der Hahn auf amerikanische Art versteigert, um die, durch den Abend arg geschröpfte Kasse des Hahnenkönigs aufzubessern. Danach begann der gemütliche oder besser ausgelassene Teil des Abends. Bis spät in die Nacht feierten die Billiger den Kirmesausklang. Erste Versuche gegen Mitternacht den „Kirmespitter“ zu verbrennen und damit das Ende der Kirmes zu besiegeln scheiterten am beherzten Eingreifen einiger Damen, die sich todesmutig auf das Maskottchen warfen und ein jähes Ende der Feier verhinderten. Dabei jedoch ging der „Pitter“ zu Bruch und offenbarte, dass sein Innerstes zum größten Teil aus Stroh bestand. Gegen 2:30 Uhr half dann aber alles Klagen nichts mehr. Auch die schönste Kirmes muss einmal zu Ende gehen. Was vom „Kirmespitter“ noch übrig war wurde vor dem Zelt verbrannt, das letzte Bier getrunken und bei Fritz die letzte Rindschweinsuppe gegessen. Eine schöne Kirmes ging zu Ende, doch die nächste wird bestimmt genauso schön.

*Kristina Schmitz*



Foto: Kristina Schmitz

## Kirmes adé ?

Mit dem Verbrennen des „Kirmespitter“ ist in der Regel jede Kirmes beendet. Nicht so richtig in Billig. Da wird dann immer noch eins draufgesetzt. Wenn scheinbar alles vorbei ist, und wir uns ein wenig erholt haben, schlägt der „Hahn“ noch einmal zu. Er muss ja schließlich auch verzehrt werden. Alle Jahre wieder findet samstags also das **Nach-Kirmes-Hahnen-Essen** statt. In diesem Jahr hatten sich nicht so viele eingefunden wie sonst, was soll es. Auch wenn das Abspielen des Videos vom Klotzenachmittag nicht so optimal verlief, war es ein schöner Ausklang bei leckerem Hähnchen, Salaten und Getränken.

*Fritz Tolkmitt*

## BBW – AUS DER LUFT GESEHEN

In der heutigen Ausgabe von Viculus Belgica möchten wir einen nicht alltäglichen Blick auf unser Projekt werfen. Hierzu hat Mirco Ebert bei einem Überflug über Billig einige Aufnahmen gemacht. Deutlich kann man aus mehreren hundert Metern Höhe die Baustelle unserer neuen Sportanlage erkennen; sie nimmt mehr und mehr Konturen an. Die verfüllten Drainagegräben setzen sich auf der Aufnahme rechts dunkel gegenüber dem Rest des Spielfeldes ab. Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage des Sportvereins unter [www.rw-billig.de](http://www.rw-billig.de).

### Regen ohne Ende

Nachdem es im September, bedingt durch starke Regenfälle, enorme Probleme mit der Feuchtigkeit des Bodens gab, mussten die Arbeiten

mehrere Tage ruhen. Erst durch die Behandlung des Bodens mit Kalk wurde die notwendige Festigkeit des Untergrundes wieder erreicht. Leider hat diese Maßnahme erhebliche Kosten verursacht, so dass das zur Verfügung stehende Budget geschrumpft ist. Erfreulicherweise hat diese Behandlung jedoch die Fortsetzung der Baumaßnahme ermöglicht, so dass das Ende des eigentlichen Sportplatzbaus nun absehbar ist.

### Gebäude noch in 2015

Die Errichtung des Funktionsgebäudes ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Kürzlich wurden die Anschlüsse für Wasser und Strom bis auf Höhe des geplanten Gebäudes im Erdreich verlegt. Nachdem uns das Wetter so manches „Schnipp-



Foto: Mirco Ebert

chen“ geschlagen hat, möchte ich mit weiteren Prognosen vorsichtig sein. Die sind ja ohnehin schwierig – gerade wenn sie in der Zukunft liegen!

*Frank Bernhardt*



## Unsere nächsten Kindernachmittage

Am 14. November treffen wir uns zum nächsten Kindernachmittag. Wir möchten mit euch zusammen ins **Bergwerk nach Mechernich** fahren. Wir treffen uns etwas früher als gewohnt. Achtet bitte auf den Aushang bei Fritz.

Und im **Dezember** machen wir wieder einen richtig schönen **Filmnachmittag** im Saal.

## OKTOBER - RÜCKBLICK

### Vorstand auf Tour

Sehr oft im Jahr verbringen die Partnerinnen und Partner des Vorstandes der Dorfgemeinschaft ihre Nachmittage und Abende alleine. Um sie dafür ein wenig zu entschädigen, wird einmal im Jahr ein Tagesausflug für alle organisiert. Die erste Station in diesem Jahr war Königswinter. Von hier aus ging es mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands auf den Drachenfels.



Foto: Fritz Tolkmitt

Ein herrlicher Rundumblick bot sich uns. Nach der Abfahrt und einem kurzen Spaziergang nutzten wir die Straßenbahn, um nach Rhöndorf zu fahren. Hier stand die Besichtigung des Konrad-Adenauer-Hauses an. Die Führung durch das Wohnhaus zeigte schon sehr interessante Aspekte des politischen und privaten Lebens unseres ersten Bundeskanzlers.

Der Abschluss fand dann in einem gemütlichen kleinen Restaurant statt. (kleine Randbemerkung: die Kosten musste jeder selber tragen.)

Fritz Tolkmitt

### 25 Jahre kfd Billig

Am 11.10.2015 feierte die kfd ihr 25-jähriges Bestehen.

Beginnend mit einer feierlichen Messe in unserer schönen Billiger Kirche, die von Pastor Lodziana zelebriert wurde. Hier wurde eine neue Kerze, die von unserer Küsterin Elisabeth Lott liebevoll verziert wurde, gesegnet.

Mit dem göttlichen Beistand ging es dann in den herbstlich wundervoll geschmückten Dorfgemeinschaftssaal, in den die kfd zum geselligen Beisammensein geladen hatte.

Die Vorsitzende Kirsten Hutter, die - wie sie betonte - sehr aufgeregt war, ihre Sache aber dennoch mit Bravour meisterte, begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei dem amtierenden Leitungsteam für die geleistete Arbeit.

Dann ergriff die zweite Vorsitzende Elisabeth Lott das Wort und gab einen kleinen Rückblick auf 25 Jahre kfd.

Alle Dorfvereine hatten ihre Vorstandsmitglieder entsandt, die natürlich auch nicht mit leeren Händen kamen. Rudi Keul hielt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Dorfgemeinschaft eine kleine Laudatio, die die vielfältigen Aktivitäten der Frauengemeinschaft im Ort widerspiegelte und auch er bedankte sich für die immer wiederkehrenden Einsätze der kfd-Frauen in Form von Kuchen backen, Kuchen verkaufen, und und und ....

Auch die kfd Stotzheim, Wißkirchen und Kreuzweingarten-Rheder hat-

ten ihre Vorstandsmitglieder entsandt, die ihre Glückwünsche in Form von Geschenken und lieben Worten zum Ausdruck brachten.

Von der ehemaligen kfd Euenheim hielt Frau Wirtz einen erheiternden Vortrag über den sonntäglichen Kirchgang und die Tücken der nicht immer einzuhaltenden Andächtigkeit.

Ein besonderer Hochgenuss aber war der Besuch der Schonstätter Marienschwestern von Maria Rast, die der kfd mit einem selbst gedichteten Lied zum Jubiläum gratulierten und die Zuhörer zum Mitsingen animierten.

Hier sei erwähnt, dass der Haus- und Hofmusiker, Bernd Theis, für die musikalische Untermalung des Jubiläums in altbewährter Manier sorgte. Hierfür erhielt er als kleines Dankeschön süße Leckereien, die er gerne mag, wie man so hört.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Gäste wurden von den Klotze aufs Aufmerksamste und Liebevollste bedient. Hierfür nochmals ein ganz herzlicher Dank. Nach einigen Ehrungen für die damaligen Gründungs- und langjährigen Vorstandsmitglieder der kfd ging die Veranstaltung langsam ihrem Ende entgegen und alle Anwesenden waren sich einig, dass sie einige schöne Stunden verbracht hatten.

Trude Ellwart

## SPONSOREN HAUTNAH

### Sanivitalcenter Holger Urack

Das Orthopädiehandwerk wird von der Familie Urack nun bereits in der dritten Generation ausgeübt. 1946 gründete Friedrich Urack Senior als Orthopädiemeister das Sanitätshaus Urack auf der Kapellenstrasse. Rund 10 Jahre später erfolgt der Umzug auf die Wilhelmstrasse 17, wo die Werkstatt des Familienbetriebs auch heute noch zu finden ist. Seit 2008 leitet Holger Urack das Unternehmen.



Foto: Susanne Grahl



Foto: Susanne Grahl

Mittlerweile ist das Geschäft in der Wilhelmpassage ansässig und ermöglicht den Kunden einen barrierefreien Zutritt. Das heutige Sanivitalcenter umfasst zusätzlich einen Berkemann Monomarken Store und einen separaten Verkaufsraum mit Alltagshilfen. Holger Urack wird von

drei geschulten und freundlichen Medizinproduktberaterinnen unterstützt, die den Kunden bei allen Fragen helfen und beratend zur Seite stehen. UND seine treue Begleiterin, Sicherheitsbeauftragte und Maskottchen Mandy ist auch immer mit dabei. Meist liegt sie diskret im Hinterzimmer, doch wenn es um Aktionen und besondere Ankündigung geht unterstützt sie tatkräftig und posiert für Plakate.



Foto: Susanne Grahl

Das Sortiment umfasst Medizinprodukte, Reha-hilfen, Fitnessprodukte, Orthesen aller Art, Mobilitätsprodukte, maßangefertigte Einlagen, Verband- und Therapieschuhe, Prothesenbau und vieles mehr. Dem Geschäft ist eine Fachwerkstatt angeschlossen, in der ein Orthopädie Techniker Meister, ein Orthopädie Techniker mit 42-jähriger Erfahrung sowie eine Bandagistenmeisterin tätig sind. Das Spektrum der Werk-

statt umfasst sämtliche Bereiche der modernen Orthopädie Technik. Moderne Prothetik im Unterschenkel und Oberschenkelbau, maßgefertigte Korsetts aus Kunststoff und Stoff, maßgefertigte Einlagen, Armprothesen und alle Arten des Orthesenbaus. Wirklich beeindruckende Technik auf höchstem Niveau. Darunter Handprothesen, die über Muskelimpulse das Greifen, Festhalten und Lösen von Gegenständen steuern und Beinprothesen, die Knöchelmomente messen, um den Schwung und den Stand des Beins zu steuern. Orthesen werden zum Großteil in modernster Carbon-Technik hergestellt, wodurch diese sehr leicht und stabil werden.

Holger Urack unterstützt Vicis Belgica seit vielen Jahren mit seiner Anzeige in unserem Dorfblättchen, doch wie kam es dazu. Nun, in erster Linie verbindet Holger Urack seine Leidenschaft zum Fußball mit Billig. Seit mehr als 20 Jahren ist er Vereinsmitglied von RWB, früher als aktiver Spieler der ersten Mannschaft mittendrin und heute als langjähriger Freund stets bei Spielen und anderen Festlichkeiten hier in Billig vorort. Da versteht es sich für ihn fast von selbst neben RWB auch Vicis Belgica zu sponsern. Vielen herzlichen Dank dafür.

Susanne Grahl

#### Unsere Sponsoren:

- **Ihr Frischmarkt Krupp**
- **Eifelbäckerei Schneider**
- **H. J. Lorbach GmbH Bauunternehmung**
- **Dipl. - Ing. Stadtplanerin Ursula Lanzerath**
- **Physio und Fitness Marc Ludes**
- **Restaurant Klosterhof am Jakobsweg**
- **Restaurant Poseidon**
- **Sanivitalcenter Holger Urack**

## NACHWUCHS IN DER HAFERSTRAÙE 7

Nelly Eichmeier bereichert seit dem 17. August 2015 die Nachbarschaft in der Haferstraße. Sie hatte einige Stunden versucht sich mit ihren 54 cm und 3.750 Gramm einen eigenen Weg nach draußen zu bahnen bis entschieden werden musste: Nicht mit dem Kopf durch die Wand! Wo kämen wir da hin, noch nicht geboren und schon so eigensinnig.

Die Eltern Ines und Günter hatten die Strapazen der Geburt schnell vergessen. Wer kann auch diesem Lächeln widerstehen. Jetzt müssen die Beiden das kleine Wunder ständig betrachten und brauchen nach eigenen Angaben keinen Fernseher mehr. Na ja... fast keinen...

Der Redaktion wurde ein geheimes Dossier zugespielt, danach guckt der Papa noch ab und zu Fußball. Nelly ist das egal – Hauptsache satt!!!!

Dann ist sie sehr zufrieden und erkundet aufmerksam die Welt. Am Abend allerdings kann sie nicht genug kriegen und verursacht einen Trinkmarathon von mindestens zwei Stunden. Es ist ja noch ein bisschen früh für ein abschließendes Urteil, aber das passt doch zu den feierfreudigen Billigern oder?

Es scheint eine neue grandiose Erfindung unter den tausenden von Artikeln des Eltern-Kind-Teile-Zubehörs zu geben. Es ist der Popel-sauger. Was ist nun ein Popel? Nun es handelt sich um, wie soll ich sagen ... Bestandteile in Nasen jeder Größenordnung ... Hier bei uns ist dafür ja eher das Wort „Mömmes“ geläufig. Liebe Leser, suchen Sie noch ein Geschenk für ein Neugeborenes? Dann kaufen Sie bedenkenlos den Popelsauger.

Die Redaktion konnte sich von der



Foto: privat

Funktionalität überzeugen. Bislang sind auch keine peinlichen Rückrufaktionen der Hersteller bekannt. Und beachten Sie! Nelly hat ihn schon! Zu Risiken und ... ach Sie wissen schon...  
*Heidi Schmitz*

## AKTUELLES

### St. Martinzug

Der diesjährige Martinzug startet am **13. November 2015**. Treffpunkt ist wie alle Jahre **18:00 Uhr** an der **St. Cyriakus Kirche**.

Von der Kirche aus geht es durchs Dorf zum Martinsfeuer und anschließend in den Dorfgemeinschaftssaal.

Hier warten wieder die Weckmänner, heißer Kakao und Glühwein.

Ab Anfang November werden die Lose für die Martinsverlosung verkauft. Dabei können auch gleich die Wertmarken für die Weckmänner erworben werden.

*Fritz Tolkmitt*

### Adventsingen

In diesem Jahr findet das gemeinsame Adventsingen in der **St. Cyriakus Kirche** am **28. November 2015** statt. Die genaue Uhrzeit wird noch in einem separaten Flyer mitgeteilt.

Vor dem Singen in unserer Kirche wollen wir mit den Kindern den **Weihnachtsbaum** auf dem Dorfplatz **schmücken**.

Nach dem Adventsingen findet um den Weihnachtsbaum herum wieder ein kleiner **Weihnachtsmarkt** mit warmen und kalten Getränken sowie Ge grilltem statt.

Wer beim Aufbau der Zelte und beim Schmücken helfen möchte, kann sich jederzeit bei Rudi Keul, Steinfrössel 5, melden.

*Fritz Tolkmitt*

### Start der Sanierung

Im Frühjahr wurde die Friedhofsmauer von allem möglichen Bewuchs befreit. Das ging damals recht schnell (wir berichteten darüber). Nun folgt nach langer Pause der zweite Abschnitt.

Am 19. Oktober 2015 hat die von der Stadt Euskirchen beauftragte Firma INTEC aus Sehlen mit der Sanierung der historischen Mauer begonnen.

Nach Information des Fachbereichs 2 der Stadt Euskirchen konnte aus haushaltsrechtlichen und vergabetechnischen Gründen damit erst jetzt begonnen werden.

Eine Abschätzung, wie lange die Arbeiten dauern werden, kann derzeit nicht getroffen werden.

*Fritz Tolkmitt*

**TERMINE****November 2015**

- 07.11. **Deutsche Meisterschaft 2015** "Cheer Dance Company" in **Schweich an der Mosel**  
ab 19:00 Uhr  
Der **Backes** ist an ...
- 08.11. **Deutsche Meisterschaft 2015**  
"High Energy" in **Schweich an der Mosel**
- 13.11. **Martinszug**  
Treffpunkt 18:00 Uhr St. Cyriakus
- 14.11. 13:45 Uhr  
**Kindergruppe**
- 28.11. **Weihnachtsbaumschmücken** auf dem Dorfplatz  
ab 18:00 Uhr **Adventsingen** - St. Cyriakus  
danach **Weihnachtsmarkt** auf dem Dorfplatz

**Dezember 2015**

- 05.12. ab 19:00 Uhr  
Der **Backes** ist an ...
- 12.12. 14:00 Uhr  
**Kindergruppe**
- 13.12. ab 18:00 Uhr  
**Musikverein "Eifelland" e.V. Arloff-Kirspenich - Jahresabschlusskonzert**  
(17:00 Uhr Einlass) im **City-Forum Euskirchen**

**Regelmäßige Termine:****Beetpflege**

jeden ersten Montag im Monat (März bis Oktober) von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Vorstandssitzung RWB**

jeden ersten Freitag im Monat

**Vorstandssitzung DG**

jeden zweiten Mittwoch im Monat

**Klotztreff**

jeden dritten Freitag im Monat

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Dorfgemeinschaft Billig e. V.

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

**Redaktionsteam:**

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Christoph Krämer, Danica Lorbach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt

**Redaktion:**

Tel.: 0177/3321524, [vicus.belgica@web.de](mailto:vicus.belgica@web.de)

**Nächste Ausgabe: 14.12.2015**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 05.12.2015**

**RWB****Sonntag, 08.11.15**

- 12:30 **RW Billig II** – SC Roitzheim  
14:30 **RW Billig** – BC Bliesheim II

**Sonntag, 15.11.15**

- 14:30 SV Houverath – **RW Billig II**

**Sonntag, 29.11.15**

- 14:30 **RW Billig** – SV Metternich

**Sonntag, 06.12.15**

- 14:30 SV Flamersheim – **RW Billig**

Heimspiele finden auf dem Sportplatz „Am Römerkanal“ in Kreuzweingarten statt. Nach allen Heimspielen findet im Dorfgemeinschaftssaal ein Dämmerchoppen statt. Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) veröffentlicht.

**ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)****November 2015**

- Dienstag, 03.11. 08:15 Uhr **Frauenmesse**
- Sonntag, 08.11. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
- Montag, 09.11. 17:00 Uhr **Gedenkläuten in Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. Nov. 1938**
- Dienstag, 10.11. 08:15 Uhr **Hl. Messe**
- Freitag, 13.11. 18:00 Uhr **Andacht zu St. Martin, kurze Einstimmung in der Kirche, anschl. Martinszug ab Kirche**
- Montag, 16.11. 15:00 Uhr **Seniorenachmittag**
- Dienstag, 17.11. 08:15 Uhr **Hl. Messe**
- Samstag, 21.11. 14:00 Uhr **Trauung Marco und Sabine Gleißner anschl. Taufe des Kindes Eve Gleißner**
- Sonntag, 22. 11. 09:00 Uhr **Hl. Messe - Christkönigssonntag**
- Dienstag, 24.11. 08:15 Uhr **Hl. Messe**
- Samstag, 28.11. 18:00 Uhr **Adventsingen, mitgestaltet vom Kinderchor**

**Dezember 2015**

- Dienstag, 01.12. 08:15 Uhr **Frauenmesse**
- Sonntag, 06.12. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
- Dienstag, 08.12. 08:15 Uhr **Hl. Messe - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

**Regelmäßige Termine:****kfd-Frauenfrühstück**

jeden ersten Donnerstag im Monat (Oktober bis April) ab 09:30 Uhr